

INFOBRIEF MIGRATION UND INTEGRATION IM LANDKREIS HEILBRONN

November 2023

Neues aus dem Sachgebiet „Integrationsplanung“

Umstrukturierung der Ausländerbehörde

Nach einer Umstrukturierung besteht die Ausländerbehörde des Landratsamtes Heilbronn nun aus zwei Teams:

– **Team Humanitär (Aufenthalt-Asyl):**

In diesem Team werden u. a. Anträge von Asylberechtigten, anerkannten Flüchtlingen, subsidiär Schutzberechtigten sowie von Personen, für die ein nationales Abschiebungsverbot festgestellt wurde, bearbeitet. Darüber hinaus werden hier Personen während der Dauer ihres Asylverfahrens (Gestattung) und während der vorübergehenden Aussetzung ihrer Abschiebung (Duldung) betreut.

Kontakt:

Bitte geben Sie bei einer Anfrage im Betreff "Aktenzeichen 103.5, Nachname, Vorname und Geburtsdatum" an.

E-Mail: Aufenthalt-Asyl@landratsamt-heilbronn.de

Telefon: 07131 994 - 7400

Post: Landratsamt Heilbronn
Ausländerbehörde Aufenthalt-Asyl 103.5
Lerchenstraße 40
74072 Heilbronn

– **Team Beschäftigung und Familiär (Aufenthalt-Allgemein):**

In diesem Team werden alle Anträge von Personen bearbeitet, die nicht in den Bereich Aufenthalt-Asyl fallen, insbesondere Anträge für Aufenthalte zum Zweck der Erwerbstätigkeit und aus familiären Gründen (Familiennachzug) sowie Visa- und Niederlassungserlaubnisanträge.

Kontakt:

Bitte geben Sie bei einer Anfrage im Betreff "Aktenzeichen 103.1, Nachname, Vorname und Geburtsdatum" an.

E-Mail: Aufenthalt-Allgemein@landratsamt-heilbronn.de

Telefon: 07131 994 - 7400

Post: Landratsamt Heilbronn
Ausländerbehörde Aufenthalt-Asyl 103.1
Lerchenstraße 40
74072 Heilbronn

Weitere Infos sowie die Möglichkeit zur Online-Terminvereinbarung finden Sie auf der Webseite des Landratsamtes Heilbronn unter Migration und Integration > [Aufenthaltsrecht](#).

Ehrenamtliche für Sportangebot gesucht

Für eine Gemeinschaftsunterkunft im Raum Möckmühl werden Personen gesucht, die für die Kinder und Jugendlichen vor Ort einmal in der Woche ehrenamtlich ein Sportangebot durchführen möchten. Das Angebot sollte möglichst nachmittags (für ca. 1 - 2 Stunden) stattfinden und kann frei gestaltet werden.

Interessierte können sich bei Fragen und um weitere Details zu besprechen, bei der Ehrenamtskoordinatorin Frau Gajewski telefonisch unter 07131 - 944 7168 oder per Mail an S.Gajewski@landratsamt-heilbronn.de melden.

Bonusvideo veröffentlicht – Interviewreihe „(M)Ein-Leben im Landkreis“

Die Interviewreihe „(M)Ein-Leben im Landkreis“ verabschiedet sich mit einem Bonusvideo. Damit möchten wir uns bei allen bedanken, die bei diesem Projekt mitgewirkt haben sowie bei allen, die die Videos angeschaut und geteilt haben.

Auch die Schwestern Aya und Zaynab waren ein Bonus für dieses Projekt. Sie kamen über Umwege nach Deutschland sowie zu ihren Traumberufen und haben sich nie entmutigen lassen. Alle Interviewpartner*innen aus dem Projekt sind Vorbilder, Lebenskünstler*innen, Unterstützer*innen – sowohl Ankommende als auch die hier bereits Beheimateten. Ihre Geschichten faszinieren, ermutigen, stimmen auch mal traurig oder lassen bewundernd staunen. Und sie zeigen: Heimat ist ein Gefühl und kein Ort.



Wir freuen uns, wenn die Interviews aus der Reihe „(M)Ein-Leben im Landkreis“ geteilt werden und vielen Menschen zeigen, dass sie mit ihren Herausforderungen nicht alleine sind. Wir freuen uns auch, wenn wir damit aufzeigen können, welche beratende und unterstützende Stellen oder Informationsportale bei vielen Themen rund um das Ankommen und Einleben im Landkreis Heilbronn weiterhelfen können.

Link zum Bonusvideo:

<https://www.youtube.com/watch?v=idJeLCF88hs&t=40s>

Veranstungshinweise

04.12. – 07.12.2023, jeweils ab 19 Uhr

Online-Elternabende der Berufs- und Studienberatung

Wie geht es nach dem Schul- oder Berufsabschluss für mein Kind weiter? Wie findet es eine passende Ausbildung oder das richtige Studium? Welche Möglichkeit gibt es und an wen können wir uns wenden, wenn wir Unterstützung benötigen?

Diese und weitere Fragen beantwortet die Berufsberatung der Agentur für Arbeit Heilbronn bei verschiedenen Online-Elternabenden. Zielgruppe der Veranstaltungen sind Eltern, deren Kinder eine berufliche Schule im Stadt- oder Landkreis Heilbronn besuchen.

Das Team der Berufsberatung bietet an folgenden Terminen jeweils ab 19 Uhr für jede Schulart einen berufsschulübergreifenden Online-Elternabend an:

- 04.12.2023: zweijährige Berufsfachschule (2BFS)
- 05.12.2023: VAB-O-Klassen
- 06.12.2023: AV-Dual, BEJ und VAB-Klassen
- 07.12.2023: einjährige Berufsfachschulen (1BFS) und Berufsschulen

Die Anmeldung ist über den Link <https://eveeno.com/elternabendberufsberatung> möglich.

Auch das Team der Studienberatung Heilbronn bietet an folgenden Terminen jeweils ab 19 Uhr Online-Elternabende an:

- 05.12.2023: Berufskolleg
- 07.12.2023: Berufliche Gymnasien

Die Anmeldung ist über den Link <https://eveeno.com/elternabendstudienberatung> möglich.

06.12.2023, 17:30 – 19:30 Uhr

Online-Seminar: Neues aus dem Asyl- und Aufenthaltsrecht

In einem Online-Seminar gibt der Flüchtlingsrat Baden-Württemberg einen Überblick über die aktuellen Gesetzesvorhaben und -änderungen im Bereich Asyl und Flucht. Außerdem gibt es praktische Tipps zu bestimmten Themen in der Geflüchtetenarbeit.

Das Seminar richtet sich an Interessierte und ehrenamtlich Engagierte in der Geflüchtetenarbeit. Vorkenntnisse im Asyl- und Aufenthaltsrecht sind notwendig. Die Veranstaltung findet im Rahmen des Projekts „Aktiv für Flüchtlinge“ statt, unterstützt durch das Ministerium der Justiz und für Migration aus Landesmitteln, die der Landtag Baden-Württemberg beschlossen hat. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Weitere Infos und Termine sowie die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie [hier](#).

Neues aus dem Bereich Migration und Integration

OECD-Migrationsausblick 2023

Der [Internationale Migrationsausblick 2023](#) analysiert die jüngsten Entwicklungen bei Migrationsbewegungen und -politiken in den OECD-Ländern, insbesondere in den Bereichen Arbeit und Flucht/Asyl, in denen es starke Bewegungen gab, sowie bei der Integration der Zugewanderten. Zwei vom deutschen Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend geförderte Sonderkapitel analysieren das Geburtenverhalten und die Arbeitsmarktintegration zugewanderter Mütter. Der Migrationsausblick wurde im Oktober auf einer deutschsprachigen Online-Veranstaltung des Berliner Büros der internationalen Organisation vorgestellt.

Eine Aufzeichnung der Veranstaltung, die zugehörige Präsentation sowie weitere Infos finden Sie [hier](#).

Nationaler Diskriminierungs- und Rassismusmonitor 2023

Viele Menschen in Deutschland erfahren Diskriminierung oder Rassismus. Diese Erfahrungen unterscheiden sich deutlich in ihrer Art, ihrer Häufigkeit, nach sozialen Gruppen, nach Merkmalen und nach den sozialen Räumen, in denen sie stattfinden. Dies zeigt der erste Bericht des Nationalen Diskriminierungs- und Rassismusmonitors, der kürzlich erschienen ist. Einen besonderen Schwerpunkt legt der Bericht „Rassismus und seine Symptome“ auf den Zusammenhang von Rassismus und Gesundheit sowie Gesundheitsversorgung.

Weitere Infos sowie den Bericht zum Download finden Sie [hier](#). Mehr zum Thema Rassismus und Gesundheit finden Sie zudem in einem [Factsheet](#) des Mediendienstes Integration.

Demokratiekosmos Schule

Die Demokratie gerät unter Druck. Auch Bildungsinstitutionen sind deshalb mehr denn je gefordert, junge Menschen zu einer Mitgestaltung des demokratischen Gemeinwesens zu befähigen. Das Projekt „Demokratiekosmos Schule“ (DEKOS) unterstützt Schulen und Lehrkräfte im wirksamen Umgang mit antidemokratischen Situationen. Es zeigt anhand der Themen Antisemitismus und Rechtsextremismus Wege auf, wie Pädagog*innen in solchen Situationen sicher und angemessen handeln können.

DEKOS wendet sich an Schulleitungen, Lehrkräfte und Schulsozialarbeiter*innen und ist ein Kooperationsprojekt der [Bundeszentrale für politische Bildung](#) mit der [Bertelsmann Stiftung](#). Die Materialien aus dem Projekt stehen [hier](#) zur Verfügung.

Handicap International: FAQs für Geflüchtete mit Behinderung

Mit dem Projekt [Crossroads](#) informiert Handicap International Fachkräfte und ehrenamtlich Aktive für ihre Arbeit mit geflüchteten Menschen mit Behinderung in Deutschland. Im Zuge dessen entstanden [FAQs für Menschen mit Behinderung aus der Ukraine](#). Die FAQs sind auf Ukrainisch, Russisch und Deutsch verfügbar. Darüber hinaus stellt Handicap International auch mehrsprachige [FAQs für geflüchtete Menschen mit Behinderung aus anderen Herkunftsländern](#) zur Verfügung.

Arbeitshilfe des Flüchtlingsrats Baden-Württemberg: Geflüchtete Menschen mit Behinderungen

Geflüchtete Menschen mit Behinderungen haben zahlreiche Herausforderungen zu bewältigen. Unter anderem gestaltet es sich häufig schwierig, einen Schwerbehindertenausweis sowie andere Nachweise über die Behinderungen zu erhalten. Daher hat der Flüchtlingsrat BW eine [Arbeitshilfe](#) zu diesen Themen veröffentlicht. Neben rechtlichen Informationen enthält die Arbeitshilfe auch einige Impulse zu Fragestellungen, die Handeln und Haltung im ehrenamtlichen Engagement mit geflüchteten Menschen mit Behinderungen betreffen.

Gerne nehmen wir Veranstaltungshinweise und Anregungen zum Infobrief entgegen! Anmeldungen zum Infobrief können Sie an Frau Kolb richten: michaela.kolb@landratsamt-heilbronn.de.